



## Induline LW-725

Wasserbasierte, lasierende Zwischen- & Schlussbeschichtung für Haustüren mit erhöhter Kratz- & Handcremebeständigkeit



Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	96	22
	<b>Größe / Menge</b>	<b>5 l</b>	<b>20 l</b>
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	05	20
	<b>Art.-Nr.</b>		
<b>Induline LW-725/20 matt</b>			
farblos	3941	■	■
Sonderfarbtöne	3942	■	■
<b>Induline LW-725/40 seidenglänzend</b>			
farblos	3943	■	■
Sonderfarbtöne	3944	■	■

### Verbrauch

125 - 225 ml/m<sup>2</sup> (zzgl. Spritzverlust) je Arbeitsgang  
(entspricht Nassfilmdicke: 125 - 225 µm, Trockenschichtstärke: 40 - 80 µm)



### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: Haustüren
- Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Überzugslack für hochpigmentierte Decklacke zum Schutz vor Pigmentabrieb
- Überzugslack für Induline ZW-420
- Nicht für Holzfenster geeignet
- Für professionelle Verarbeiter

### Eigenschaften



- Unkompliziert & wirtschaftlich, weil einkomponentig
- Exzellenter Verlauf
- Hohe UV- & Farbtonbeständigkeit
- Witterungsbeständig
- Mit dem Plus an Kratzfestigkeit & Handcremebeständigkeit bei normaler Beanspruchung
- Oberflächen neigen nicht zum Aufglänzen
- Beständig & langlebig durch spezielles Polyurethan-Bindemittel
- Sehr geringe Neigung zu temporären Wasserflecken
- Kompatibel mit dem Induline Beschichtungssystem

### Produktkenndaten

Viskosität (20°C; 29 s-1)	Ca. 3000 mPas (farblos)
Bindemittel	PU-Polymere
Dichte (20 °C)	Ca. 1,03 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt / seidenglänzend

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



#### Zertifikate

- DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"
- Remmers System-Garantie  
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

#### Mögliche Systemprodukte

- Induline SW-900\* (3776)
- Induline GW-306 \* (3488)
- Induline ZW-504i (3453)
- Induline ZW-507i (1636)
- Induline ZW-420 (3902)
- Induline GW-360 (3201)
- Induline DW-601 Aqua Stopp (1725)
- Induline LW-700 (3400)
- Induline Perfect-Finish (1879)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

#### Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.  
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
- Vorbereitungen  
Ggf. nicht resistente Hölzer mit einem Holzschutzmittel\* imprägnieren (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).  
Mit geeigneten Grund- & Zwischenbeschichtungen vorbehandeln und ggf. Zwischenschliff vornehmen.  
Brüstungsfugen ggf. mit Induline V-Fugenschutz oder Induline AF-920 schützen.

#### Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen  
Objekt-, Umgebungs- und Materialtemperatur: +15 °C bis +30 °C.

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Die angegebenen Werte beziehen sich auf unverdünntes Material. Bestes Spritzbild wird erreicht bei einer Materialtemperatur von 15°C bis 20 °C.

Airlessspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar.

Airmixspritzen: Düse: 0,28 - 0,33 mm, Materialdruck: 70 - 90 bar, Zerstäuberluftdruck: 1 - 2 bar.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

#### Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probelaackierung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.  
Bitte vorab Probelaackierung unter Praxisbedingungen im gewünschten System, und anschl. Prüfung der Oberflächeneigenschaften durchführen.  
Auf gute Be- und Entlüftung ist zu achten.  
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und unter 15 °C oder über 30 °C verarbeiten.  
Induline LW-725 farblos ist auch als Überzugslack auf Induline DW-601, Induline LW-700 & Induline ZW-420 geeignet.  
Um Farbabweichungen zu verhindern muss Induline LW-725 farblos mit ca. 10 % dieser Beschichtungen gemischt werden.  
Bei Eichenholz können durch Holzinhaltsstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionslasuren dunkle Verfärbungen auftreten.  
Um eine Aktivierung der Holzinhaltsstoffe zu verhindern sollte eine forcierte Trocknung durchgeführt werden.  
Farbton farblos ist nicht für direkt bewitterte Außenflächen geeignet.  
Beim Einsatz einer farblosen Zwischenbeschichtung kann es zu Farbtonabweichungen in Bezug zur Farbtonkarte kommen.  
Hinsichtlich der zulässigen Trockenschichtstärken sind die Vorgaben des VFF-Merkblattes HO.03 zu beachten.  
Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage [www.remmers.com](http://www.remmers.com) entnommen werden.

- Trocknung  
Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde  
Schleif- und überlackierbar: nach ca. 4 Stunden  
Praxiswerte bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit.  
Schleif- und überlackierbar bei forcierter Trocknung: 20 Minuten Abdunstzone (bei ca. 20 °C und 65 - 75 % r. F.) / 75 Minuten Trockenphase (ca. 45 °C, 1 m/s Luftumwälzung) / 20 Minuten Abkühlphase
- Verdünnung  
Falls notwendig mit Wasser (max. 5 %).



Hinweise

DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente":

Dieses Produkt hält die Grenzwerte für die Migration von Schwermetallen an Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71-3 ein und erfüllt damit eine von mehreren weiteren Anforderungen an die Sicherheit von Kinderspielzeug gemäß EU-„Spielzeugrichtlinie“ (2009/48/EG).

**Versiegelung:**

Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst aufgebracht werden, wenn der Anstrich gut durchgetrocknet ist.

Nur weichmacherfreie Dichtungsprofile verwenden.

**Herstellung von Korrekturlacken:**

Zur Ausbesserung von kleineren Lackschäden (z. B. während der Montage) das Produkt mit Induline Perfect-Finish mischen!

**Pflege und Renovierung:**

Holz ist im Außenbereich großen klimatischen und umweltbedingten Beanspruchungen ausgesetzt. Die Beschichtung unterliegt einem natürlichen Alterungs-, Verschleiß- und Abbauprozess. Der Abbau verläuft je nach Beanspruchung (schwach, mittel, stark) am Holzbauteil unterschiedlich schnell. Es können an einem Bauteil bzw. Objekt verschiedene Verwitterungsstadien auftreten. Um den Holzelementen über viele Jahre einen optimalen Schutz zu geben, ist es ratsam, die Oberflächen jährlich zu überprüfen. Evtl. Schadstellen sind nach vorheriger Reinigung sofort zu überarbeiten bzw. auszubessern.

Für die Reinigung und Pflege empfehlen wir das Pflege-Set für Türen.

Überholungsanstrich mit Aqua HSL-35 und Aqua DSL-55.

Aktuelle Normen & Richtlinien zur Beschichtung von Holzbauteilen im Außenbereich beachten (VFF-Merkblätter, BFS-Merkblatt Nr. 18, VdL-Richtlinien, IFT-Richtlinien).

Arbeitsgeräte / Reinigung

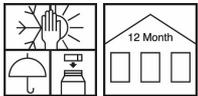


Handspritzpistolen, Automatic-Spritzanlagen

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

GISCODE

BSW30

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonserverungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack

Inhaltsstoffe: Polyurethanharz, Wasser, Glykole, Entschäumungsmittel, Netzmittel, Verdickungsmittel,

Eisenoxidpigmente, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon, 3:1), MIT (Methylisothiazolinon).

Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).

Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/e
2010:	130g/l
max.:	130g/l



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.